

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 139. Donnerstag, den 19. Mai, 1825.

Universitätsnachrichten.

Am 10. Mai vertheidigte der Dr. Philosophiae et Bacc. Medicinae Herr Carl Ferdinand Kleinert, aus Glogau in Schlesien, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine in der Teubnerschen Officin auf 47 S. 8. gedruckte medicinische Inaugural-Dissertation: de Arsenico. Die Opponenten dabei waren der Herr Bacc. Med. Eduard Wilhelm Günz, aus Würzen, Herr Cand. Med. Franz Moritz Alexander Ochs, aus Leipzig, und der Herr Dr. Med. Gustav Friedrich Bruner. Der Hr. Prokanzler D. und Prof. Kühn hatte durch ein Programm: in Scribonium Largum animadversionum Ottonis Sperlingii specimen, dazu eingeladen.

Am 13. Mai vertheidigte, zu gleichem Zwecke, unter dem Präsidio des Herrn Dr. und Prof. Friedrich Schwägerichen, Director der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig und vieler auswärtigen gelehrten Societäten Mitglied, der Herr Bacc. Med. Moritz Plenk, aus Dresden, seine, in der Starckschen Universitäts-Buchdruckerei auf 28 S. 4. gedruckte, medicinische Inaugural-Dissertation: de nosocmii, quo animo

aegrotantibus cura adhibetur, institutione optima. Es opponirten dabei der Hr. Bacc. Med. Carl Ottomar Otto, aus Weissenfels, Herr Cand. Med. Ludwig Bernhard Georg Lippert, aus Leipzig, und Herr Dr. Gustav Friedrich Bruner, aus Dresden. — Das Programm des Hrn. Prokanzlers Dr. Kühn, enthält: censura medicorum lexicorum recentium V. womit diese Abhandlung geschlossen worden ist.

Der weiße Elephant der Birmanen.

Es wird schwer seyn, bei irgend einem Volke einen seltsamern und albernern Aberglauben zu finden, als den Cultus, den die Birmanen (dieselben, die jetzt mit den Engländern in Ostindien Krieg führen) ihrem weißen Elephanten erweisen, der in der That als die erste Person des Staates betrachtet wird. Der Kapitän Canning, der im Jahre 1810 durch die englische Regierung an den Hof von Amara pura, abgesendet wurde, hatte die hohe Ehre, ihm vorgestellt zu werden. Die Erzählung dieses Officers ist interessant genug, und wir theilen sie hier mit.

„Die Residenz des weißen Elephanten befindet sich dicht neben dem Palaste des Königs, mit dem sie durch eine lange Gallerie, die durch 2 Säulen-Reihen unterstüzt wird, ver-